

Inhalt

Die Suppe

Teil I: Erich Schuster – die Geschichte

Geboren in einem großen, ungemütlichen Haus	12
Es lebe das Landleben!.....	19
Vom Prinzen zum Normalbürger.....	26
Evakuiert und doch geliebt.....	29
Rosl, wir fahren nach New York	30
Vier Stühle und ein Tisch	34
Die Schule – und die fürs Leben	39
Wer jongliert schon mit Buchstaben? oder „Die Jünger der Schwarzen Kunst“	44
Not lässt Menschen zusammenrücken	47
Im Leben gibt es Dinge, die immer zum ersten Mal geschehen.....	49
Mein erster Rausch.....	50
Meine erste Freundin – man kann es aber auch einfach nur Freundschaft nennen... ..	52
Ein großes Stück Freiheit – mein Führerschein.....	53
Die große Unsicherheit: „Du kannst doch nicht reden!“	56
Ein kurzer Zwischenbericht: Den Weg findet man beim Gehen ...	59
Die Fahrt ins Blaue – die mein Leben verändert hat	61
„Ich heirate erst mit 89, wenn ich meine Strümpfe nicht mehr stopfen kann.“	63
Die Familie ist der Anker.....	68
Unser Haus in Tuchenbach – unser neuer Ankerplatz.....	70
Eine lehrreiche Episode	73
Erich, der Hobbymaler.....	74

Teil II: Erich Schuster – der Unternehmer

Mach etwas aus deinem Leben! Um aus Trümmern Zukunft zu bauen, braucht man Rüstzeug.....	77
Du bist doch kein Angestellter!.....	80
Der Start in die Selbstständigkeit.....	82
Der Start in die Wirklichkeit.....	83
Meine Vision und mein Plan beim Start in die Selbstständigkeit..	88
Ein wichtiger Schritt	96
Unser Firmen-Neubau Ein sichtbarer Schritt in die Zukunft	97
Aufträge ohne Ausschreibung	100
Die große Niederlage.....	101
Nichts ist ewig – die Nachfolgeregelung, ein ganz wesentlicher Bestandteil meines Lebens.....	104
Die 5 Phasen einer Unternehmensnachfolge.....	105
Die Komfortzone. Warum es sie gibt und warum man sie verlassen muss	115
Ein Erlebnis der besonderen Art.....	118

Teil III: Erich Schuster – der Mensch heute

Loslassen	120
Unsere Enkelkinder	121
Eine Liste geht noch.	122
Mein Traum in den Bergen – Das Berghaus am Spitzingsee.....	126
Denkpausen auf Mallorca.....	127
Mein großes Kapital – mein „Computer im Bauch“ – meine Erfahrungen.....	129

Teil IV: Mein besonderes Projekt im Un-Ruhestand

Stiftung Schüler-Power.....	133
Zum Schluss.....	158